

Das Leben eines „matyó“ Wanderers

István Kovács:

Das Leben eines „matyó“ Wanderers

☒ István Kovács, ein Ingenieur, wer teilnehmt in der 1956 Revolution aktiv, wählte Australien als sein neues Heimatland, das von den Vergeltungen davonläuft. Nach mehr zehnjähriger Motorentwerfer-Arbeit und Berufserfolgen arbeitete er im Melbourne-er Zentrum von General Motors als ein Führer mit einer hohen Einordnung. Er geht auf Matyó-Land seit Jahrzehnten von seinem australischen Besitz nach Hause. Gern macht er seine Umgebung auf beiden seiner Wohnsitze glänzend, installiert Bäume in der Größenordnung von der Erde, um schöner zu sein. Seine selbstlose Hilfsbereitschaft, seine Bereitwilligkeit, sein Opfergang, seinen Patriotismus, auf seinem Heimatland beharrend kann im Betrieb as ein Beispiel für jeden sein.

Das Buch ist auf ungarischen Sprache leserlich!